

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 30

Januar 2023

Guten Beschluss!

Guten Beschluss!“ – ich weiß nicht, wie oft wir diesen Silvesterwunsch in den vergangenen Tagen beim Einkaufen, von Freunden und Bekannten oder auf der Straße gehört haben. Oberflächlich gesehen, sagt er: Bring den Silvesterabend gut herum und wache möglichst mit einem klaren Kopf am Neujahrstag wieder auf. Aber dieser Wunsch hat eine größere Tiefe. Denn er hofft, dass etwas zu einem guten Ende gebracht wird. Er wünscht dir, dass du das Jahr gut beschließen kannst. Dass du von vielen Dingen sagen kannst: Die habe ich zu einem guten Beschluss gebracht. Und jeder von uns kennt das gute Gefühl: Wenn ich eine Schule mit Erfolg abgeschlossen habe, wenn der Führerschein bestanden ist, wenn die Ausbildung zu einem guten Ende gebracht ist, wenn das Haus gebaut ist, wenn ich mit einem Problem fertig geworden bin, da fällt eine große Last ab und ich kann leichter und mit neuem Elan weitergehen. Das wissen wir aber auch: Dass wir vieles mit dem Jahresende nicht einfach zu einem „guten Beschluss“ bringen können. Vieles bleibt unabgeschlossen, vieles zieht sich ins



neue Jahr hinein. Vieles tragen wir wie ein Päckchen auf dem Rücken mit ins Neue Jahr und können es nicht abschütteln. Auch für diese Dinge gibt es einen „guten Beschluss“. Allerdings gehört ein Stück Weisheit dazu. Ich muss unterscheiden zwischen Dingen, die ich nicht abschütteln kann, die ich weiterverfolgen muss – alles andere wäre Flucht. Das sind Aufgaben, die ich übernommen habe, die Sorge für die Familie, alles, wofür ich Verantwortung trage und

wovor ich mich nicht einfach davonschleichen kann. Aber es gibt auch so manchen unnötigen Ballast, den ich mit mir herumtrage: alten Ärger, der sich nicht mehr bereinigen lässt; ein Fehlschlag, etwas, was nicht so gelaufen ist, wie ich es mir vorgestellt habe, was ich aber nicht mehr ändern kann. „Guten Beschluss“ würde in diesem Fall heißen: Lass diese Dinge hinter dir. Sie beschweren dich nur. Sie hängen dir wie ein Klotz am Bein. „Guten Beschluss“ würde in diesem Fall heißen: Lass alte

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Nahwärme für Wargolshausen? - Adventsfenster fanden gute Resonanz - Krippenführung durch Dieter Frank

Verletzungen hinter dir. Wärme sie nicht dauernd auf. Du behinderst nur dich und andere, neue Wege aufeinander zuzugehen. Eine alte Mönchsgeschichte erzählt von Paulus, dem Einsiedler: Dieser verdiente sich während des Jahres sein Geld mit dem Flechten von Körben aus Schilf und Bast. Stets hatte er ein ganzes Arsenal von Körben und Gebrauchsgegenständen in seinem Kellion stehen. Und während des

Jahres verkaufte er sie an die Rat-suchenden. Aber in der Nacht von Silvester auf Neujahr verbrannte er alles, was nicht verkauft worden ist. Symbolisch verbrannte er damit die unerledigten Reste des Alten Jahres. Es ist kein so schlechter Rat: die überständigen Reste des Alten Jahres einfach zu verbrennen, um den Kopf frei zu bekommen für Neues, um mit neuem Elan wieder an neue Aufgaben gehen und ungewisse Wege als neue Chance begreifen zu können. Ja, es

stimmt: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Es gibt aber auch die Lust des Beendens. Das alte Jahr 2022 ist vorbei. Ich will die Tür des alten Jahres schließen und die Tür zum Neuen Jahr 2023 aufmachen und getrost erwarten, was kommen mag, auch wenn manch altes vielleicht noch unsre Herzen quält. Pfarrer Stefan Mai

Pfarrer Stefan Mai
Gerolzhofen



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Mit Ihrer Spende helfen Sie diesen Kindern! Die Sternsinger aus Wargolshausen und Junkershausen sind auch unter diesem Motto unterwegs. Ausgesandt werden die Sternsinger am 6. Januar um 10.00 Uhr in Wargolshausen und am Vorabend, am 5.1. um 18.00 Uhr in Junkershausen

Segnungsgottesdienst an Neujahr



Dieser Gottesdienst am 1. Januar um 18.00 Uhr wird vom Team der Kinderkirche mitgestaltet.

Er steht unter dem Motto: „Gute Worte für das neue Jahr“. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dass einzelne Familien für ihren Weg ins neue Jahr gesegnet werden. Und am Ende des Gottesdienstes stoßen wir mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr an!!

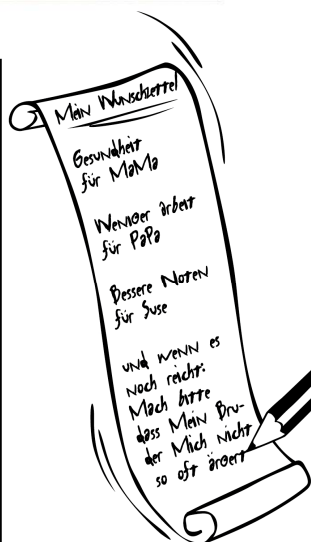
Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-
golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Kerrin Gabriel,
Pfarrbriefservice



Nahwärme für Wargolshausen?

Von fehlendem Interesse kann keine Rede sein. Ganz im Gegenteil. An die 100 Interessenten waren der Einladung in das Haus des Gastes gefolgt, um sich von Markus Euring und Stefan Hippeli aus erster Hand informieren zu lassen. Die beiden Fachmänner kamen von der Firma ENERPIPE, die bereits Nahwärmenetze in der Region realisiert hat bzw. momentan dabei ist, Gemeinden zu begleiten. Zudem konnte Stefan Hippeli bereits Erfahrungen mit dem Genossenschaftsmodell als Vorstand der Nahwärme-Genossenschaft von Fladungen sammeln. Inwieweit sich ein Nahwärmenetz für Wargolshausen realisieren lässt, dies wurde mehrfach im Verlauf des Abends deutlich gemacht, hängt von der Anzahl der Teilnehmer und vom Streckenverlauf ab. Deshalb wurde nach Vorstellung der Grundkonzeption einer solchen Wärmeversorgung deutlich gemacht, dass alle, die grundsätzli-



ches Interesse haben, bis **spätestens 10.1.2023** einen Erhebungsbogen bei Eckhard Heise oder im Dorfladen abgeben sollten. Diese Phase ist zunächst ohne jegliche Verpflichtung. Darauf wiesen Markus Euring und Stefan Hippeli mehrfach hin. Die Angaben bilden aber die Basis für eine grobe Einschätzung. Nur wenn man den Streckenverlauf und die zu erwartenden Teilnehmer zugrunde legen kann, ist eine grobe

Kostenschätzung nach Aussage der ENERPIPE-Experten möglich. In einer weiteren Versammlung im Januar 2023 werden die Ergebnisse dann vorgestellt werden. Kommen die Teilnehmer zu dem Ergebnis, dass man das Nahwärmeprojekt weiterführen sollte, folgen die Genossenschaftsgründung und die Detailplanung. Hier beginnt dann auch die Verbindlichkeit.

Das Jahr geht um, und stäubend rieselt in sein Grab, was einstens war lebendige Zeit. Ich harre stumm. Ein Stündchen noch, das letzte heut, der Faden rollt sich sausernd ab. Und stäubend rieselt in sein Grab, was einstens war lebendige Zeit. Ich harre stumm.
Annette von Droste-Hülshoff

Zwischen den Jahren . . .

.. lasse ich die letzten zwölf Monate noch einmal an mir vorbeiziehen. Gibt es etwas, das offen geblieben ist? Jetzt wäre Zeit, um es zu klären.

Was wollte ich schon lange erledigen? Jetzt habe ich die Möglichkeit dazu.

Bei wem habe ich mich schon viel zu lange nicht mehr gemeldet? Jetzt rufe ich ihn oder sie an.

Die Tage zwischen den Jahren sind voller Gelegenheiten. Ich will sie nutzen und gestalten.

Von Tina Willms

Adventsfenster mit Adventshäusle und mehr



Nachdem zwei Jahre lang die Adventsfenster an den vier Adventssonntagen coronabedingt nicht, bzw. nur digital stattfinden konnten, freuten sich die Ortsbewohner aller Altersklassen über die adventlichen Zusammenkünfte. Der Ablauf war wie gehabt. Es gab Geschichten, Lieder, adventliche Impulse und der Sportverein „entführte“ sogar in die Weihnachtsbäckerei. Bis auf das Fenster im Kindergarten, das mit der

Eröffnung des Weihnachtshäusles im Pfarrheimhof verbunden war, fanden die anschließenden Zusammenkünfte im KommHof statt. Die einst für einen Fasnachtswagen konzipierte Glühweinhütte kam dabei jedes Mal zum Einsatz und unterstrich die heimelige Atmosphäre. Dies war auch beim letzten Adventsfenster so. Wenngleich das Fenster im Kirchturm im Rahmen des Rhöner Krippenwegs eröffnet wurde. Siehe Bericht Seite 5.



Weihnatskrippe ist ein Stück Verkündigung



Ihr habt eine phantastische Atmosphäre geschaffen“. So lautete die Aussage eines Besuchers, der am Vorabend des 4. Adventssonntags in die Wargolshäuser Kirche gekommen war. In der Tat verstärkte die Illumination des Altarraums die vorweihnachtliche Stimmung. Nach Einstimmung durch ein Bläserquartett der Kreismusikschule trug Gabi Gröschel in Mundart die Geschichte „Der Heiland is

dehemm“ vor. Für Ansgar Büttner wurde damit der Bogen zur Wargolshäuser Krippe geschlagen. Schließlich diente die Marienkapelle als Vorbild für den „Stall“. Bildhauer Dieter Frank, der Mitte der 1990er Jahre die Weihnachtskrippe geschaffen hatte, erklärte die Besonderheiten seiner Kunstwerke. Und damit die Besucherinnen und Besucher seine Ausführungen mitverfolgen konnten, war eine Übertragung

per Beamer auf die Kirchenwand vorgenommen worden. Dabei wurde deutlich, dass die Krippe eine Art der Verkündigung der Geburt Christi ist. Den Abschluss fand das „4. Adventsfenster“ mit einer Begegnung bei Glühwein und Kinderpunsch im KommHof. Auch wenn die Musikbeiträge der Bläser von der Kreismusikschule vor dem Christbaum verkürzt werden mussten, weil die Ventile der Instrumente einfroren

Nach 2 Jahren Pause wieder Seniorennachmittag

Eigentlich war es gar kein richtiger Seniorennachmittag. Auch wenn die Einladung nur an die Ortsbewohner gegangen war, die das 60. Lebensjahr vollendet hatten. Denn es war im Vergleich zu früher schon eine Verjüngung bei den Teilnehmern festzustellen. Und so genossen an die 50 Besucherinnen und Besucher ein attraktives Programm. Denn Birgitt Reinhart hatte nicht nur zusammen mit Dorothea Harth ein leckeres Menue zubereitet, sie hatte auch ein unterhaltsames Pro-

gramm zusammengestellt. Nach den Grußworten von Pfarrer Leo Brand und Bürgermeister Georg Menninger und dem Mittagessen, erfreute Michaela Barthelmann, begleitet von Lothar Büttner, die Anwesenden mit ihrem Gesang. Dazu gab es Geschichten von Birgitt Reinhart und von Julia Büttner, es gab den Jahresfilm von 2012 und zur Kaffeezeit gab es eine köstliche Tortenauswahl. Nicht zu vergessen die Lieder, die Besucherinnen und Besucher selbst gesungen haben. Be-



gleitet von Lothar Büttner am Keyboard.

1. Januar 2023

Hochfest der Gottesmutter

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

6. Januar 2023

Erscheinung des Herrn

Matthäus 2,1-12

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.



GOTTESDIENSTE

1. So Hochfest der Gottesmutter - Neujahr

Ho	10.00 Uhr	MF
Wol	10.30 Uhr	MF
Hol	10.30 Uhr	Rosenkranz
Hol	14.00 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Segensgottesdienst zum Neuen Jahr; mitgestaltet vom Team der Kinderkirche

5. Do Hl. Joh.Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

Ho	18.00 Uhr	VAM
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Alma und Bernhard Müller u. Angeh. VAM f. Justin u. Anni Müller

6. Fr Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Heu	8.30 Uhr	MF
Uns	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wol	10.00 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	3. Seelenamt f. Hildegard Büttner 3. Seelenamt f. Anneliese Beck Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner 2. Seelenamt f. Roswitha Büttner Hl. Amt f. Berthold Büttner
Wa	13.30 Uhr	Festandacht

7. Sa Hl. Valentin, Bischof, Hl. Raimund v. Penafort

Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns	18.00 Uhr	VAM
Wol	18.00 Uhr	VAM

8. So Taufe des Herrn

Wa	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Josef Müller, Jtg. HL. Amt f. Armella u. Richard Reinhart H. Amt f. Hedwig u. Hugo Müller H. Amt nach Meinung HL. Amt in einem besonderen Anliegen
----	----------	---

Ho	10.00 Uhr	MF
Heu	10.30 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

9. Mo Hl. Julian u. Hl. Basilissa, Eheleute

Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF

10. Die Hl. Gregor X., Papst

Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF

11. Mi Hl. Paulis v. Aquileja, Lehrer

Wol	8.30 Uhr	MF
Ho	17.00 Uhr	Tauferinnerungs-Gottesdienst für die Kommunionkinder mit Tauffeier für Lutz Halbig

12. Do Hl. Tatiana, Märtyrin

Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF
Uns	17.00 Uhr	Tauferinnerungs-Gottesdienst für die Kommunionkinder

- 13. Fr Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer**
 Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. Sa Hl. Felix, Diakon**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Heu 18.00 Uhr VAM
 Wa 18. Uhr VAM f. Ilse u. Stefan May
 VAM f. Ella u. Arno Then
 VAM f. Elisabeth Harth u. Gertraud Heid
 3. Seelenamt f. Roswitha Büttner
 VAM f. Ambros, Zenta, Hannelore Hemmerling
- 15. So 2. Sonntag im Jahreskreis**
 Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Basilissa u. Gebhard Warmuth
 HL. Amt f. Verst.d.Fam Moritz
 Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gebetsanliegen
 Wol 10.00 Uhr MF
 Uns 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 16. Mo Hl. Mazellus, Papst**
 Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF
- 17. Di H. Antonius, Mönchsvater**
 Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF
- 18. Mi Hl. Priska, Jungfrau, Märtyrin**
 Wol 8.30 Uhr MF
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Namens Jesu
 Ju 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit
- 19. Do Hl. Marius und seine Söhne, Märtyrer**
 Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
 Heu 8.30 Uhr MF
- 20. Fr Hl. Fabian, Hl. Sebastian, Märtyrer**
 Wa 18.00 Uhr 3. Seelenamt für Rosa Müller
 Hl. Amt f. Adolf Müller, Jtg.
 Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller
 Hl. Amt f. Frank Helmerich
 Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw. Hilfe
- 21. Sa Hl. Agnes, Hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Uns 18.00 Uhr VAM mit Vorstellung der Kommunionkinder
 Ho 18.00 Uhr VAM mit Vorstellung der Kommunionkinder
- 22. So 3. Sonntag im Jahreskreis**
 Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Otmar Stuhl
 Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
 Hl. Amt f. verst. Priester der Gemeinde
 Hl. Amt f. Heinz u. Emilie Chevallier
 Hl. Amt zu Ehren der Hl. Jungfrau u. Gottesmutter Maria und des Hl. Josef
 Heu 10.00 Uhr MF

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Matthäus 3,13-17

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

15. Januar 2023

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1,29-34

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.



22. Januar 2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 4,12-23

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach

29. Januar 2023

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5,1-12a

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

GOTTESDIENSTE

Wol	10.00 Uhr	MF mit Vorstellung der Kommunionkinder
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Wol	17.45 Uhr	Gemeinsames Einsingen zur Taize-Andacht
Wol	18.00 Uhr	Taize-Andacht mit musik.Begleitung „Boni Canto“
23. Mo	Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester	
Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
24. Di	Hl Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer	
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
25. Mi	Bekehrung des hl. Apostels Paulus	
Wol	8.30 Uhr	MF
26. Do	Hl. Timotheus u. Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler	
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF
27. Fr	Hl. Angela Merici, Jungfrau	
Wa	18.00 Uhr	Gebet um die Einheit der Christen
28. Sa	Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr	VAM
Wol	18.00 Uhr	VAM
29. So	4. Sonntag im Jahreskreis	
Ho	8.30 Uhr	MF
Ju	10.00 Uhr	MF
		Hl. Amt f. Bertram Müller, Jtg.
		Hl. Amt f. Raimund u. Herlinde Müller
Uns	10.00 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
30. Mo	Hl. Martina, Märtyrin	
Hol	17.30 Uhr	Rosenkranz
Hol	18.00 Uhr	MF
31. Di	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF

Mal was Lustiges . . .

Auf einer Party fragt ein arroganter junger Mann einen berühmten Physiker, ob er ihm den Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit erklären könne. Der sonst sehr umgängliche Professor nach einem prüfenden Blick auf den Jüngling: „Selbst wenn ich mir die Zeit dazu nähme, würden Sie eine Ewigkeit brauchen, um es zu begreifen.“

Bei der ersten Audienz von Johannes XXIII. knieten einige ganz junge Ordensschwestern verzückt vor dem Papst und stellten ihm ihre Gemeinschaft vor. Sie erklärten: „Wir sind die kleinen Schwestern vom heiligen Josef!“ Darauf der Papst: „Da habt ihr euch aber ganz schön frisch erhalten.“

Gemeinsame Weihnachtsfeier




Die zwei Jahre Coronapause haben der „Gemeinsamen Weihnachtsfeier“ nicht geschadet. Ganz im Gegenteil. Das Gästehaus war gut gefüllt; und zwar durch Ortsbewohner und Vereinsmitglieder. Nach Kaffee und Gebäck, bereitgestellt von den Vereinen und Organisationen des Dorfes, warf Moderator Jochen Gans einen Blick auf das Jahr 2022 und nutzte die Gelegenheit, sich für das vielfältige ehrenamtliche Engagement zu bedanken. Besonders erfreut zeigte er sich über die Aufrechterhaltung des Schwimmbadkiosks während der Sommermonate durch Ehrenamtliche. Auch die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags stellte er noch einmal heraus. Der von den Wargolshäuser Musikanten mit anspruchsvollen Musikstücken ge-

staltete Abend wurde auch für Grußworte genutzt. Bürgermeister Georg Menninger zeigte sich überzeugt, dass gemeinsam das aktuell nicht einfache Umfeld bewältigt werden könne. Und Pastoralreferentin Regina Werner (Foto unten) gratulierte zu der lebendigen Dorfgemeinschaft und zeigte sich erfreut über die vielen jungen Familien im Ort. Nachdem das sonst übliche Theaterstück in diesem Jahr nicht zustande kam, brillierte Kabarettist Fredi Breunig in seiner bewährten Frühschoppen-Rolle und holte als Überraschungsgast Herbert Büttner auf die Bühne. Der ahnungslose Feuerkommandant, der im kommenden Jahr sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern kann, gab dabei nicht nur die eine oder andere Information aus seinem Feuerwehrleben preis, er beantwortete dem Kabarettisten

auch die eine oder andere Frage aus seinem Privatleben. Jahresfilm, Tombola und eine Weihnachtsgeschichte komplettierten den unterhaltsamen Abend. Mit Kaffee und Kuchen dankten die Vereine und Organisationen zu Beginn der Veranstaltung den vielen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung im Laufe des Jahres.



Kollekten-Ergebnisse 2022

	JU	Wa
Adveniat (2021)	21,50	520,86
Klingelbleutel bis 30.11.22	335,33	2.732,14
Kirchgeld *)	150,00	1.949,50
Afrikanische Mission	13,00	266,84
Sternsinger	204,35	1.395,10
Misereor	18,00	306,71
Hl. Land	10,00	123,99
Katholikentag/Ökum.Kirchentag	14,50	keine Messe
Renovabis	23,60	191,03
Anliegen des Hl. Vaters	3,00	29,60
Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit	keine Messe	keine Messe
Weltmission	62,50	533,47
Priesterausbildung Osteuropa	19,50	1.083,35
Diaspora	keine Messe	165,86
Caritas Frühjahr	-	156,00
Caritas Herbst	6,00	200,00

Standesamt Nachrichten



19.12.	Rita Fleischmann
25.12.	Max Warmuth (JU)
28.12.	Bernhilde Stark
04.01.	Justin Müller (JU)
08.01.	Otto Hellwig (JU)
10.03.	Anni Müller (JU)
08.04.	Karl Müller
29.04.	Irmgard Reinhart
10.6.	Gertrud Büttner
04.07.	Stefan May
31.08.	Hildegard Altmann (Go)
25.10.	Udo Weber
28.10.	Hildegard Büttner
29.10.	Anneliese Beck
30.10.	Rosa Müller
31.10.	Karlheinz Müller
02.12.	Roswitha Büttner



DANKKE



-LICHE

EINLADUNG ZUM

FAMILIENGOTTESDIENST

„GUTE WORTE FÜR DAS NEUE JAHR“

01. JANUAR 2023

18:00 UHR

KIRCHE ST. DIONYSIUS WARGOLSHAUSEN

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH REGINA WERNER UND DAS KINDERKIRCHEN-TEAM



Geburt	Taufe	
	20.03.	Amelie Kirchner
	27.03.	Benno Grund
05.04.		Matteo Glücksein
04.05.	9.10.	Anton Lurz
	15.05.	Fynn Müller
	15.05.	Elli Reinhart
20.05.		Ida Büttner
	24.07.	Zoe Karlein
	24.07.	Jakob Förster
01.09.		Henry Zink
	02.10.	Felina Beck
05.12.		Leopold Diller

Wissenstest erfolgreich bestanden

Den jährlichen Wissenstest haben elf Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren aus Wargolshausen und Waltershausen erfolgreich absolviert. Neun Wargolshäuser und zwei Waltershäuser freuten sich somit über die Abzeichen Von Bronze bis Grün-Gold. Vorausgegangen war eine Schulung zum Thema Brennen und Löschen, die vom ersten Kommandanten Andreas Kürschner aus Waltershausen und vom zweiten Jugendwart Christian Beck aus Wargolshausen geleitet worden war. Hierzu wurden verschiedene Brandklassen und die Verhaltensregeln entsprechend erklärt. Abgenommen wurde die Prüfung vom



Kreisjugendwart Fetus Then aus Bad Königshofen.

Für die große Teilnahme an der Jugendschulung bedankten sich Herbert Büttner und Susanne

Chevalier bei den Teilnehmern. Zum Dank wurden die Prüflinge zum Essen in Charly's Dorfstüb-
le eingeladen.

Advents-Konzert in Junkershausen

Der besonderen Akustik der Junkershäuser Kirche ist es zu verdanken, dass Wolfgang Klösel in den verschiedensten Formationen immer wieder zu Konzertveranstaltungen in Junkershausen gastierte. Am Vorabend des 1. Adventssonntags war es die Gruppe „Take Five“, die für einen besonderen Hörgenuss sorgte. Zwar gab es auch reinen A—Capella- Gesang, aber meist war es der mehrstimmige Gesang der Frauen, begleitet von Wolfgang Klösel am Keyboard, der das Programm prägte. Gaby Dinglinger, Kerstin Heinisch, Silvia Klösel und Katharina Heid heißen die vier Frauen, die zusammen mit Wolfgang Klösel den fast ausschließlich auswärtigen Besuchern ihre Stücke prä-



sentierten. Von geistlichen Werken über introvertierte Klassiker aus Musical, Film und Jazz bis hin zu Eigenkompositionen wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern ein abwechslungsreiches

Programm geboten. Anschließend hatte die Pfarrgemeinde Gelegenheit zur Begegnung vor der Kirche geboten. Dazu gab es an den Feuerstellen Glühwein, Häppchen und Gebäck.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
für Fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Würfershausen

Kartenvorverkauf Fränkische Partynacht

Karten für die Fränkische Partynacht am Faschingsamstag, 18.2.2022 (u.a. mit Ines Procter, Fredi Breunig, Vorführungen der Garden und mit der 5-köpfigen Partyband „Glüxxritter“ gibt es am



Freitag, 6. Januar 2022, um 11.00 Uhr im Haus des Gastes

Wa-Ka-Ge e.V. Wargolshausen

Herzlichen Dank



allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Oma

Roswitha Büttner

*30.06.1932 + 02.12.2022

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre persönliche
Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen
und Geldspenden bekundet haben.

Wargolshausen, im Dezember 2022

Rudi, Hildegard und Sabine
mit Familien

20. Januar—Gedenktag des Hl. Sebastian

Auch in der Wargolshäuser Kirche ist eine Statue des Hl. Sebastian zu finden. Die Figur ist vor 50 Jahren von der alten Kirche in das neue Gotteshaus „umgezogen“. Die Kirche feiert am 20. Januar den Gedenktag dieses Märtyrers, der von vielen Pfeilen durchbohrt dargestellt wird. Der Legende nach war Sebastian Hauptmann der Prätorianergarde am kaiserlichen Hof in Rom und starb 288, weil er Mitchristen im Gefängnis geholfen hatte. Bis in die 1960er Jahre hinein war der 20. Januar Feiertag in Wargolshausen. Mit Einführung der Verbandsschulen und der beruflichen Veränderung—immer mehr Ortsbewohner wechselten von der Landwirtschaft in die Industrie— wurde dieser Feiertag aufgegeben.

